Fallvariante Moot Court 2009/2010

Nachdem Panther Flaschmann telefonisch zu dem Gespräch am 16. Juli gebeten hatte, schickt dieser ihm ein Telefax mit folgendem Inhalt:

> "Ich komme nicht zu dem Gespräch. Dazu bin ich nicht verpflichtet. Ich weiß gar nicht, was Sie von mir wollen. Offensichtlich will mich die Firma nur fertig machen und für die Auflösung des Arbeitsverhältnisses weichklopfen. Das mache ich nicht mit."

Daraufhin begründet die "Spritmeier feinste Genüsse GmbH" die Kündigung - nachdem sie den Betriebsrat entsprechend unterrichtet hat - auch damit, dass Flaschmann sich weigere ein "Aufklärungsgespräch" zu führen. Der Betriebsrat hat insoweit Bedenken geäußert, weil "das kein Kündigungsgrund" ist.